

TEP - Teilzeitberufsausbildung: Einstieg begleiten, Perspektiven öffnen

Zielgruppe

TEP richtet sich an Frauen und Männer in familiärer Verantwortung, die eine Ausbildung absolvieren möchten.



Voraussetzungen

- Sie erziehen Ihr Kind / Ihre Kinder oder betreuen pflegebedürftige Angehörige
- Sie verfügen über einen für die Berufsausbildung erforderlichen Schulabschluss
- Sie wollen Ihre berufliche Zukunft aktiv in die Hand nehmen

Unser Angebot

Im Rahmen von individuellen Coachings und Kleingruppenschulungen mit 10 Teilnehmer/innen umfasst das Angebot

- Beratung und Begleitung
- Potentialanalyse
- Bewerbungcoaching
- Aufbau eines Betreuungsnetzwerkes oder Unterstützung bei der Kinderbetreuung
- Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche und Klärung der Ausbildungsfinanzierung
- Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen
- Begleitung während der ersten 6-8 Monate der Ausbildung



Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Seit 2005 besteht nach § 8 BBiG (Berufsbildungsgesetz) für Menschen mit Betreuungspflichten die Möglichkeit, ihre Ausbildung in Teilzeit zu absolvieren.

Profitieren Sie von unserem Know-How, der langjährigen Erfahrungen in der Aus- und Weiterbildung und einem funktionierenden Netzwerk zu den Arbeitgebern der Region!



Ansprechpartnerin:

Manuela Meuser

Tel: 02431/ 94 34 6 - 00

Fax: 02431/ 94 34 6 - 09

Mail: tep@tbz-meuser.de



Seit 2006 Ihr Partner in Sachen
Aus-, Fort- und Weiterbildung im
Kreis Heinsberg

Denn Bildung hat Zukunft!



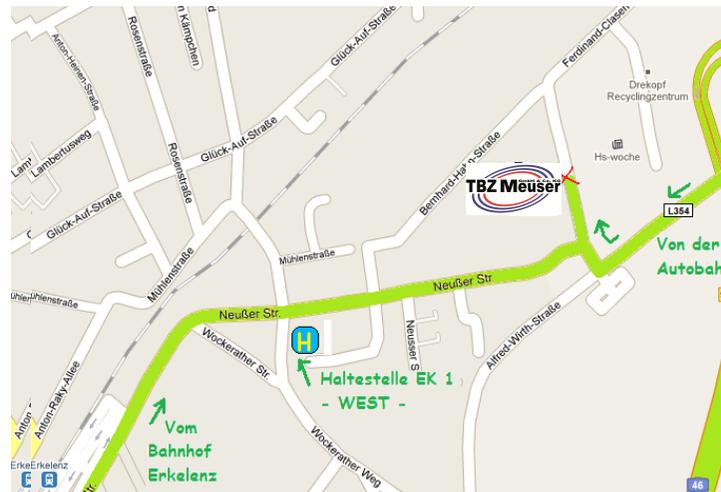
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 und AZAV
(Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung)



Schulungsort

TBZ Meuser GmbH & Co. KG
Ferdinand-Clasen-Straße 6
41812 Erkelenz

Die Räumlichkeiten liegen in der
Nähe des Erkelenzer Bahnhofs und
unmittelbar an der Autobahn A 46
- Abfahrt Erkelenz Ost



Mit der Buslinie EK 1 sind es ab der
Haltestelle *WEST* rund 535 m zu
unseren Räumlichkeiten.
Ab Bahnhof ca. 15 Fußweg über
die Neusser Straße (Rückseite des
Bahnhofs).



Denn Bildung hat Zukunft!



TEP

Teilzeitberufsausbildung:
Einstieg begleiten,
Perspektiven öffnen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes NRW und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

